

PASTORALE VII voor blokfluit

Rob du Bois



ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt auf der beigefügten Postkarte an die Reinhard Lüttmann Stiftung, Drosselweg 10; 65527 Niederhausen und muss bis spätestens **30. Juni 2016** vorliegen.

PREISTRÄGERKONZERT

Am **8. Oktober 2016** findet in der vr-bank in Taunusstein das Konzert der Preisträger statt.

Es ist öffentlich. Zum Vortrag sollen Werke kommen, von denen ein Satz bereits im Wettbewerb gespielt wurde, jetzt aber das ganze Werk.



**EINLADUNG**  
zum **WETTBEWERB**  
**BLOCKFLÖTE 2015**  
am **17. September '16**

**Reinhard Lüttmann Stiftung**

Drosselweg 10 · 65527 Niederhausen

Telefon 06128 72826

info@reinhard-luettmann-stiftung.de

Mit freundlicher Unterstützung der



Nach dem großen Erfolg des Blockflöten – Wettbewerbs im vergangenen Jahr 2015 sieht sich die **Reinhard Lüttmann Stiftung** bestätigt und ermutigt, in diesem Jahr wieder einen Wettbewerb für die Blockflöte auszurichten.

Er findet statt am 17. September 2016 und richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 13 Jahren.

Als diesjähriges Pflichtstück wurde von Jakob van Eyck aus „Der Fluyten Lusthof“, Band 1, das Stück: „Engels Nachtegaeltje“ mit den zwei folgenden Variationen ausgesucht.

Die Preisträger werden sich in einem öffentlichen Konzert am 8. Oktober d. J. vorstellen.

Auch mit diesem Wettbewerb will die **Reinhard Lüttmann Stiftung** wieder auf die künstlerische Bedeutung der Blockflöte hinweisen, die ihre große Zeit in der Renaissance und im Barock hatte. In der Klassik und der Romantik hatten sich die Klangvorstellungen der Komponisten stark verändert: man verlangte größere Orchester, die wiederum klangstärkere Instrumente bedingten.

So wurde die Blockflöte verdrängt, geriet ins Abseits und „ist außer Gebrauch gekommen“ (Brockhaus-Lexikon, 1898).

Erst zu Beginn des 20. Jh. wurde sie als Instrument der Jugendbewegung wieder entdeckt – als „Anfängerinstrument“ und zum Spiel in der Gruppe.

Es ist das Verdienst der Avantgarde, die Blockflöte seit etwa 1950 wieder zur eigentlichen Bedeutung verholfen zu haben. Viele interessante Kompositionen für das Instrument sind seit dem komponiert worden. Hinzu kam die Bestrebung, Barock – oder

Renaissancemusik wieder auf einem authentischen Instrumentarium der Zeit zu spielen.

Mit der Ausschreibung dieses Wettbewerbs will die **Reinhard Lüttmann Stiftung** die künstlerische Bedeutung der Blockflöte als vollwertiges Kunstinstrument neu beleben und in den Vordergrund rücken.

### ZEITPLAN

Der Wettbewerb findet am **17. September 2016** statt.

3 Wochen später, am 8. Okt. findet das öffentliche Konzert der Preisträger statt.

### ALTERSGRUPPE

Teilnehmen können Jugendliche im Alter zwischen 10 und 13 Jahren.

### ORT

Wettbewerb und Konzert finden im Saal der **vr-bank Untertaunus, 65232 Taunusstein-Wehen, Mainzer Allee 19** statt.

### TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Vortragsdauer 10 bis 15 Minuten.

Vorgetragen werden je ein Werk/Satz aus der Renaissance (Pflichtstück), des Barock und der Moderne (nach 1950).

Pflichtstück: J. van Eyck:

„Engels Nachtegaeltje“, aus „Der Fluyten Lusthof“, 1. Band.

Es müssen mindestens 2 verschiedene Stimmlagen der Blockflöte Verwendung finden.

### BEGLEITUNG

Für einen eventuell notwendigen Begleiter müssen die Teilnehmer selber sorgen.

### JURY

Die Jury ist besetzt mit Pädagogen für das Hauptfach Blockflöte, die an Hochschulen, Akademien oder Musikschulen tätig sind oder waren.

### BEWERTUNG UND PREISE

Das Spiel der Teilnehmer wird bewertet nach Sauberkeit der Spieltechnik, der Intonation und besonders nach angemessenem musikalischen Ausdruck.

Es werden drei Preise vergeben:

ein 1. Preis dotiert mit 300,00 €,

ein 2. Preis dotiert mit 200,00 €,

ein 3. Preis dotiert mit 100,00 €.

